

## REthinking Tax Ausgabe 02/2021 (PDF)

### Brennpunkt E-Mail: Was hat Vorrang, GoBD oder DSGVO?

Die Entkoppelung von Körper und Geist, ein uralter Menschheitstraum. Dank der Möglichkeiten einer zunehmend digitalisierten Welt kommen wir diesem Wunschdenken näher, wenn auch in etwas abgewandelter Form. Ausgerüstet mit Laptop, Webzugang und den richtigen IT-Tools kann der Steuerberater 4.0 von jedem Ort der Welt aus arbeiten, Hauptsache, er hat „Netz“. Den digitalen Dreh- und Angelpunkt bildet eine Collaboration-Plattform, über welche er mit Mandanten, der Finanzverwaltung und den Gerichten rechtssicher kommuniziert. Für die einen der „Himmel auf Erden“, eröffnet dies doch eine gänzlich neue Lebensweise mit ungeahnten Freiheitsgraden. Eine Horrorvorstellung für die anderen, denen bereits regelmäßiges Homeoffice ein Dorn im Auge ist.

Mit Blick auf eine sich verändernde Welt sollte man jedoch persönliche Befindlichkeiten zurückstellen und den Blick weiten. Gerade die Möglichkeiten der Digitalisierung sind geeignet, dem Berufsstand gänzlich neue Perspektiven zu eröffnen. Da wäre zum einen die Möglichkeit, neue Mitarbeiter zu gewinnen und sich eine komplett erweiterte Bewerbergruppe zu erschließen. Mit Homeoffice 2.0 spielt es nicht länger eine Rolle, wo der Mitarbeiter sitzt oder wie lange seine Anfahrt zur Kanzlei ist. Der Digitalisierung sei Dank lassen sich so Mitarbeiter überregional gewinnen und medienbruchfrei in die Kanzleiprozesse einbinden.

Dazu sorgt die Digitalisierung für eine Art „Amazon-Effekt“. So suchten sich Mandanten bislang klassischerweise den Steuerberater vor Ort. Damit war der „Standortvorteil“ eine Art Gatekeeper, welcher den Markteintritt für Ortsfremde deutlich erschwert hat. Mit der zunehmenden Digitalisierung, insbesondere modernen Collaboration-Tools, schmilzt dieser Vorteil auf Null zusammen. Statt Regionalität oder räumlicher Nähe fordert der digital affine Mandant „Erreichbarkeit“. So ist es auch kaum verwunderlich, dass aktuell vielerorts neue dynamische Kanzleien aufscheinen, welche mit voller Kraft die Digitalisierung ihrer Prozesse vorantreiben und sich damit deutschlandweit Mandantenpotenziale erschließen.

Mit Blick auf die einschneidenden Entwicklungen zur Digitalisierung des Steuerbereichs beinhaltet diese Ausgabe zahlreiche „Deep Dives“, in welchen sich die Autoren intensiv mit Themen auseinandersetzen, welche die Praxis derzeit ganz besonders beschäftigen – sei es die immer währende Frage der Mail-Archivierung, das Thema VAT Audits, die Suche nach einer Data Governance oder eben das Digitale Nomadentum künftiger Steuerberatergenerationen.



**43,16 €**  
40,34 € (zzgl. MwSt.)

sofort verfügbar

**Medium:** eBook

**ISBN:**

**Verlag:** Fachmedien Otto Schmidt KG

**Sprache(n):** Deutsch

